SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14062-10-1090

FliesenDämmPlatte - FDP 558

Warengruppe: Bodenplattendämmung / Trittschalldämmung - Plattenwerkstoffe - Dämmstoffe

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
65203 Wiesbaden

Produktqualitäten:

SHI-Produkt bewertung 2024

QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

DGNB NEUBAU 2023

DGNB NEUBAU 2018

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT – SHI PRODUKT PASS – SENTINEL HOLDING INSTITUT – www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 14.04.2026

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
DGNB Neubau 2023	3
DGNB Neubau 2018	4
Produktsiegel	5
Rechtliche Hinweise	6
Technisches Datenblatt/Anhänge	7

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dämmstoffe	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 09.04.2031			

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	2.4 Verlegeunterlagen für Bodenbeläge	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) / Nitrosamine	QNG-ready

Nachweis: EMICODE EC1 Plus-Zertifikat vom 09.04.26 (3064/08.01.14)

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Produkt:
FliesenDämmPlatte - FDP 558

SHI Produktpass-Nr.:
14062-10-1090

Sopro
feinste Bauchemie

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

FliesenDämmPlatte

60 × 100 cm

FDP 558

Kunstharzgebundene und verrottungssichere Polyesterfaserplatte zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen.



- Innen, Wand und Boden
- In fünf unterschiedlichen Dicken
- Entkopplungssystem gemäß ZDB sowie euroFEN-Merkblatt
- Trittschall- und Wärmedämmung
- Verbesserung der Wärmedämmung bei schlecht gedämmten, schwimmenden Estrichen bzw. auf Verbundestrichen
- Geringe Aufbauhöhen
- Entspricht Wärmeleitfähigkeitsgruppe 095 für Wärmedämmstoffe
- Für Verkehrslasten bis 5 kN/m²
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 40, 41 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Haus Institut

Lieferform		Stk./Pal.	kg/Pal.
Platte 2 mm, Karton	30 Stk	10	144 kg
Platte 4 mm, Karton	15 Stk	10	261 kg
Platte 7 mm, Karton	12 Stk	10	378 kg
Platte 9 mm, Karton	10 Stk	10	324 kg
Platte 12 mm, Karton	7 Stk	10	353 kg
Platte 12 mm Palettenware	1 Stk	80	403 kg
Platte 2 mm Palettenware	1 Stk	400	192 kg
Platte 4 mm Palettenware	1 Stk	200	348 kg
Platte 7 mm Palettenware	1 Stk	120	453 kg
Platte 9 mm Palettenware	1 Stk	100	270 kg

Anwendungsgebiete

FliesenDämmPlatte 2 mm und 4 mm:

Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-S, EK-G-S, EK-M-S (nur 2 mm und 4 mm Platte) und EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.
Entkopplungsplatte als entkoppelnde Zwischenschicht bei der Verlegung keramischer Beläge auf tragfähigen, verformungsempfindlichen Untergründen im Boden- und Wandbereich wie beispielsweise auf Mischuntergründen oder auf jungen, schwindgefährdeten Betonflächen. Auch geeignet auf Fußbodenheizungen.

FliesenDämmPlatte 7 mm und 9 mm:
Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-S, EK-G-S und EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.
Universal Dämm- und Verlegeplatte für den Boden- und Wandbereich zum nachträglichen Einbau trittschall- und wärmedämmender Zwischenschichten im Renovierungs- und Sanierungsbereich. Als entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Holzdielenböden sowie alter Fliesen und zur Erhöhung der Biegesteifigkeit. Zur Trittschalldämmung bei der Verlegung von Treppenkonstruktionen mit keramischen Belägen. Beim nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmeaufbau.

FliesenDämmPlatte 12 mm:
Als Entkopplungssystem bei der Verlegung von Fliesen und Platten im Innenbereich in den Kategorien EK-W-S, EK-G-S und EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt.
Komfortdämmplatte für den Einsatz auf schlecht gedämmten Boden- und Wandbereichen für hohen Gehkomfort und Trittschalldämmung. Zur Erhöhung der Biegesteifigkeit, beispielsweise bei der Sanierung von Holzbalkendecken in Verbindung mit Spanplatten sowie als entkoppelnde Zwischenschicht zur Sanierung alter Fliesen. Beim nachträglichen Einbau von Elektrofußbodenheizungen zur Dämmung gegenüber dem Estrich, dadurch Erhöhung der Heizleistung und schnellerer Wärmeaufbau.

Eigenschaften

Kunstharzgebundene, gepresste und verrottungssichere Polyesterfaserplatte in fünf verschiedenen Dicken zur Spannungsentkopplung keramischer Beläge von kritischen oder verformungsfähigen Untergründen, beispielsweise zur Sanierung auf alten Holzdielenböden und zur nachträglichen Trittschall- und Wärmedämmung. Geeignet unter keramischen Fliesen und Platten, Natursteinbelägen, Teppichböden, Linoleum, PVC oder Parkett. Temperaturbeständig bis + 90°C. Nicht geeignet als Untergrund für verschüsselungsempfindliche Belagsmaterialien.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken und sauber, fest, tragfähig, eben sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein. Geeignete Untergründe sind: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Putze und vollfugiges Mauerwerk, Gussasphalt, alte Terrazzobeläge, Fliesen sowie Holzspanplatten und Holzdielen.

Grundierung

Saugende Untergründe mit Sopro Grundierung grundieren, nichtsaugende, glatte und porengeschlossene Untergründe mit Sopro HaftPrimer S vorbehandeln.
Bitte technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!

Verarbeitung

Um Schallbrücken zu vermeiden, sind vor Beginn der Fliesenverlegearbeiten Randdämmstreifen (z. B. Sopro RandDämmStreifen) je nach Belagsstärke anzuordnen.

Sopro FliesenDämmPlatten lose und passgenau auslegen, Plattenstöße nebeneinanderliegender Reihen versetzen. Bei mineralischen Untergründen einen Randabstand von 5 mm, bei Holzuntergründen einen Randabstand von 15 mm einhalten. Zum Schneiden Trapezmesser oder Kreissäge mit grobem Sägeblatt verwenden.
Platten aufnehmen und mit einer Zahnkelle, Zahnung 6 – 8 mm, flexiblen Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel aufziehen. Geeignet sind je nach Anwendungsfall und Untergrundbeschaffenheit: z. B. Sopro's No.1 Flexkleber, Sopro's No.1 Flexkleber schnell, Sopro FKM XL, Sopro MG-Flex® MicroGum® Flexkleber S2, Sopro VarioFlex® XL oder Sopro VarioFlex® HF®.
Sopro FliesenDämmPlatten anschließend in das frische Mörtelbett einlegen und fest

andrücken. Nur soviel Mörtel aufkämmen, wie vor der Hautbildung des Mörtels belegt werden kann.
Bei der Verwendung der Sopro FliesenDämmPlatte als Trittschalldämmung werden zur Vermeidung von Mörtelbrücken (Körperschallbrücken) die Stöße der Platten mit Klebeband (z. B. Tesakrepp 20 mm breit) überklebt.
Im Anschluss nach Begehbarkeit die keramischen Fliesen und Platten je nach Anwendungsfall mit flexiblem Sopro Dünnbett- bzw. Fließbettmörtel verlegen und mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex, Sopro FlexFuge FL oder Sopro Brillant® PerlFuge verfugen.
Beim Einsatz in Feucht- oder Nassräumen sind Sopro FliesenDämmPlatten mit z. B. Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K bzw. 2-K, Sopro DichtSchlamme Flex RS oder Sopro TurboDichtSchlämme 2-K abzudichten.
Bei der Anwendung unter Teppichböden, Linoleum und PVC ist eine geeignete Sopro Fließspachtelmasse (Sopro VarioFließSpachtel) in einer Schichtdicke von 4 – 5 mm als lastverteilende Schicht auf den Sopro FliesenDämmPlatten aufzubringen.
Hinweise: Bei noch höheren Anforderungen an die Trittschalldämmung empfehlen wir die Sopro TrittschallDämmPlatte oder die Sopro Trittschall- und EntkopplungsBahn mit einem Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 16 dB bzw. 17 dB. Bitte lesen Sie dazu unsere technische Produktinformation zu den jeweiligen Produkten.

Da sich die durch das Prüfinstitut ermittelten und angegebenen Trittschallverbesserungswerte nicht immer in den Bauprojekten aufgrund deren Unterschiedlichkeit vom Normaufbau zu den Prüfifinstituten wiederfinden lassen, ist es in jedem Falle anzuraten, das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen!

Belastbar

Belastbar in Verbindung mit Sopro C2-Klebern bis 5 kN/m²
(Platten in der Dicke 7, 9 und 12 mm nur in Bereichen ohne Fahrbeanspruchungen)

Besondere Hinweise

FDP 2 mm
Gewicht ca. 0,80 kg/m²
Trittschallverbesserung bis zu 8 dB
Wärmeleitfähigkeit 0,0511 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand 0,039 m² K/W

FDP 4 mm
Gewicht ca. 2,9 kg/m²
Trittschallverbesserung bis zu 10 dB
Wärmeleitfähigkeit 0,0954 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand 0,042 m² K/W

FDP 7 mm
Gewicht ca. 4,9 kg/m²
Trittschallverbesserung bis zu 10 dB
Wärmeleitfähigkeit 0,0793 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand 0,088 m² K/W

FDP 9 mm
Gewicht ca. 6,3 kg/m²
Trittschallverbesserung bis zu 10 dB
Wärmeleitfähigkeit 0,0950 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand 0,095 m² K/W

FDP 12 mm
Gewicht ca. 8,4 kg/m²
Trittschallverbesserung bis zu 10 dB
Wärmeleitfähigkeit 0,0944 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand 0,127 m² K/W

Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.

Lagerung

unbegrenzt lagerfähig (trocken, liegend)

Materialzusammensetzung	Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte.
Plattenformat	100 x 60 cm
GEV Emicode	EC1PLUS sehr emissionsarm PLUS
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Bestimmung der Trittschallminderung in Anlehnung an DIN EN ISO 140-8: Sopro FliesenDämmPlatte 4/7/9/12 mm: bis zu 10 dB im verklebten Zustand mit keramischen Fliesen und Platten; Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: bis zu 8 dB im verklebten Zustand mit keramischenFliesen und Platten (Prüfstandswert nach DIN EN ISO 140-8, der zur Orientierung dient. Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen. Der erzielte Trittschallminderungswert hängt von der akustischen Frequenz ab. Der im Testlabor ermittelte Mittelwert beträgt 10 bzw. 8 dB. Dieser kann jedoch abhängig von dermakustischen Frequenz und dem Systemaufbau höher oder niedriger ausfallen.) Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12 667: Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: 0,0511 W/mK; Sopro FliesenDämmPlatte 4 mm: 0,0954 W/mK; Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm: 0,0793 W/mK; Sopro FliesenDämmPlatte 9 mm: 0,0950 W/mK; Sopro FliesenDämmPlatte 12 mm: 0,0944 W/mK Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes R nach DIN EN 12 667: Sopro FliesenDämmPlatte 2 mm: 0,039 m^2K/W; Sopro FliesenDämmPlatte 4 mm: 0,042 m^2 K/W; Sopro FliesenDämmPlatte 7 mm: 0,088 m^2 K/W; Sopro FliesenDämmPlatte 9 mm: 0,095 m^2 K/W; Sopro FliesenDämmPlatte 12 mm: 0,127 m^2K/W Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:2007: Klasse E
Brandverhalten	Klasse E
Sicherheitshinweise	**Komponente A** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. ADR-Verpackungsgruppe: NA GISCODE: Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden. **Komponente B** ADR-Verpackungsgruppe: NA

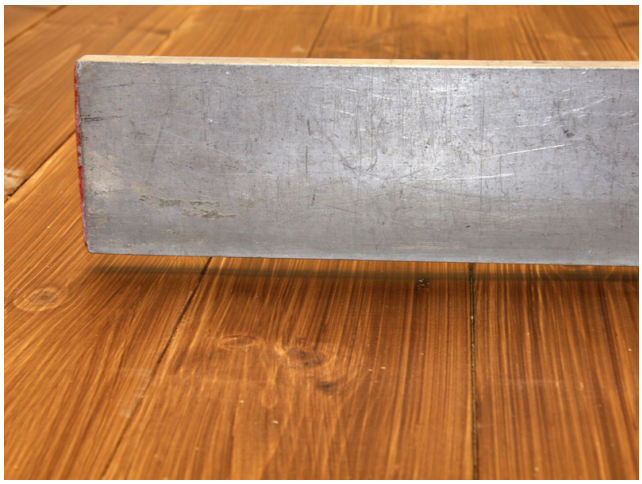
Verarbeitung der Sopro FliesenDämmPlatte 9 mm auf einem Holzdielenboden



Holzdielenboden, der im Rahmen einer Sanierung mit einem keramischen Belag belegt werden soll.



Federnde Holzdielen sind mit Holzschrauben im Vorfeld zu fixieren.



Der Holzdielenboden ist auf Ebenflächigkeit zu prüfen. Ist diese nicht gegeben, ist der Boden auszugleichen.



Damit die selbstverlaufende Spachtelmasse für die Ausgleichsarbeiten nicht in die Fugen zwischen den Holzdielen einläuft, sind die Fugen mit Sopro Dichtacryl zu schließen.



Zu allen aufgehenden Bauteilen (Wände) sind Randdämmstreifen, z. B. Sopro RandDämmStreifen, anzuordnen.



Der vorbereitete Holzdielenboden ist mit Sopro HaftPrimerS vorzubehandeln.



Der selbstnivellierende, faserarmierte und flexible Sopro FaserFließSpachtel wird im direkten Kontakt zum Holzdielenboden aufgebracht.



Mit einer Stachelwalze wird die aufgebrachte Spachtelmasse verteilt und verdichtet, um eine planebene Oberfläche zu erhalten.



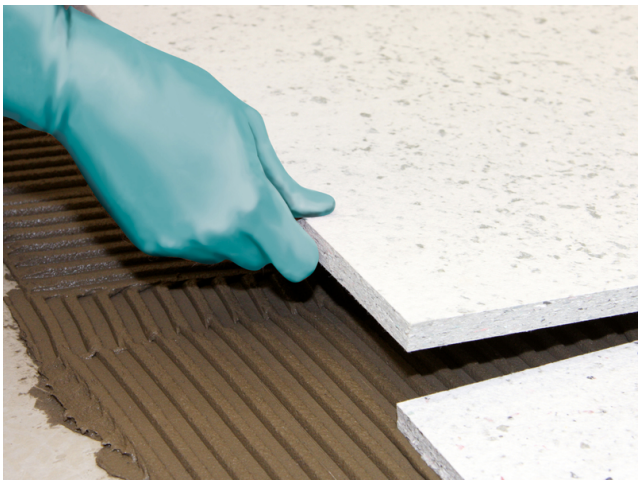
Nach Trocknung der Spachtelmasse wird auf den planebenen Untergrund z. B. Sopro's No. 1 Flexkleber aufgetragen.



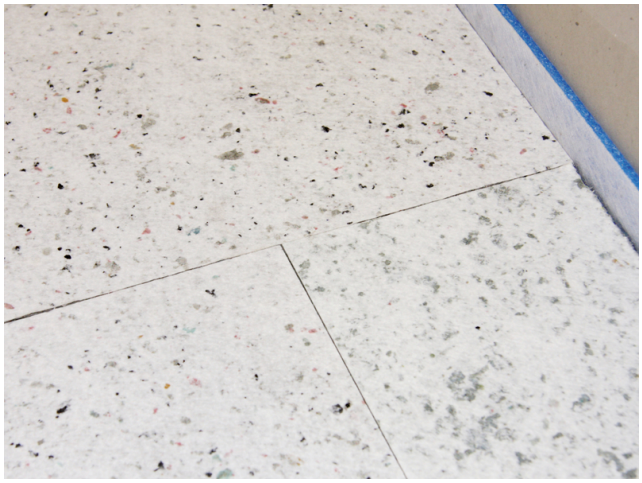
Das Einlegen der Sopro FliesenDämmPlatte erfolgt vollsatt in das frische Mörtelbett.



Für das Zuschneiden der Sopro FliesenDämmPlatte ist z. B. eine Handkreissäge zu verwenden.



Sopro FliesenDämmPlatten lassen sich leicht verlegen, da sie nur direkt aneinander gestoßen werden müssen.



Plattenstöße nebeneinanderliegender Reihen werden versetzt verlegt.



Zur Vermeidung von Mörtelbrücken (Körperschallbrücken) werden die Stöße der Platten mit Klebeband überklebt.



Auftrag von z. B. Sopro's No. 1 Flexkleber mit einer Zahnkelle auf die Sopro FliesenDämmPlatte für die anschließende Verlegung des keramischen Belages.



Verlegen der keramischen Fliesen in das vorbereitete frische Mörtelbett.



Verfugen der Fläche mit z. B. Sopro DF 10® DesignFuge Flex.



Entkoppelter, frisch verlegter und verfugter keramischer Belag auf einem Holzuntergrund.

Tipps für die professionelle Verarbeitung der Sopro FDP 558



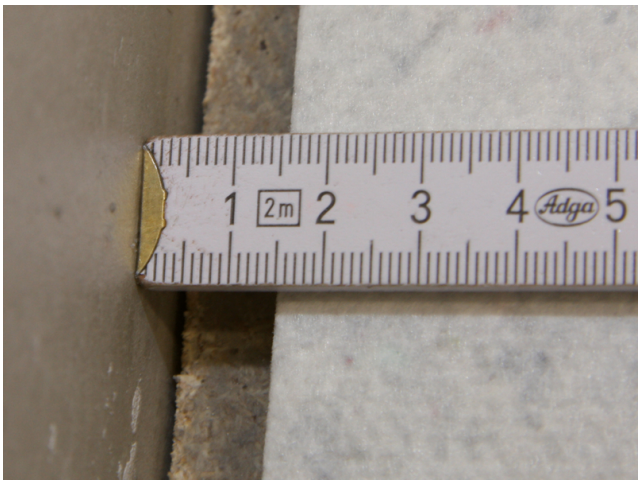
Vor der Verlegung der Sopro FliesenDämmPlatte auf z. B. Spanplatten, sind die Spanplatten fest anzuschrauben.



Anriss zum maßgenauen Schneiden einer Sopro FliesenDämmPlatte.



Die genaue Vermessung des Raumes vor der Verlegung ist empfehlenswert.



Zur Wand ist ein Abstand von 15 mm einzuhalten.

Best.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
8055430	Platte 2 mm, Karton 30 Stk	10	144 kg
8055515	Platte 4 mm, Karton 15 Stk	10	261 kg
8055612	Platte 7 mm, Karton 12 Stk	10	378 kg
8055710	Platte 9 mm, Karton 10 Stk	10	324 kg
8055807	Platte 12 mm, Karton 7 Stk	10	353 kg
8055801	Platte 12 mm Palettenware 1 Stk	80	403,2 kg
8055401	Platte 2 mm Palettenware 1 Stk	400	192 kg
8055501	Platte 4 mm Palettenware 1 Stk	200	348 kg
8055601	Platte 7 mm Palettenware 1 Stk	120	453,6 kg
8055701	Platte 9 mm Palettenware 1 Stk	100	270 kg

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon '+49 611 1707-111
Fax '+49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon '+49 611 1707-170
Fax '+49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro

feinste Bauchemie

Nachhaltigkeits-Datenblatt

Entkopplungen | Dämmplatten | Armierung

FliesenDämmPlatte

60 × 100 cm

FDP 558





* Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).





EMISSIONEN

CE-Zeichen	N.V.
Französische VOC-Verordnung	A+ Sehr gering: Formaldehyd-Emission ≤ 10 µg/m³
GEV-EMICODE	EC1 PLUS sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	Erzeugnisse können keinem GISCODE zugeordnet werden.
SVHC-Gehalt	Siehe Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 15.1.
VOC-Gehalt	nicht relevant

GEBÄUDE-ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

DGNB (Version 2023)	Erfüllt die Anforderungen der (höchsten) Qualitätsstufe 4 nach Zeile 8.
LEED (Version 2014)	Erfüllt die Anforderungen an Credit EQ (Low Emitting Materials), da GEV-Emicode-Zertifkat vorhanden und Produkt nicht unter die Decopaint-Richtlinie fällt. Erfüllt nicht die Anforderungen an Credit MR (Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations), da Produkt nicht von einer Muster-EPD erfasst wird.
QNG (Version 2023)	Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 2.4 des Anhang 313 Erfüllt die Anforderungen nach Zeile 1.1 des Anhang 313.

Bitte beachten Sie ergänzend zu diesem Datenblatt auch unsere Technische Produktinformation sowie das Sicherheitsdatenblatt. Diese stehen Ihnen unter www.sopro.com als Download zur Verfügung. Bei Fragen zu dem Produkt und den hier genannten oder anderen Gebäude-Zertifizierungssystemen, wie beispielsweise BNB, BNK, Minergie oder BREEAM, stehen wir Ihnen unter +49 611 1707-130 oder nachhaltigkeit@sopro.com gerne zur Verfügung.

Erstellungsdatum: 03.07.24 · Änderungen vorbehalten.

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE®

Lizenzierungs-Nummer:	3064/08.01.14
Für den Artikel	Sopro FDP 558 FliesenDämmPlatte
der Firma	Sopro Bauchemie GmbH
wird auf Antrag vom	07.04.2011

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Fischerstraße 2 · 40477 Düsseldorf

OM101 **09.04.2026**
gültig bis 09.04.2031

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE®

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE®-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE®-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 400 davon max. 100 SVOC
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Formaldehyd nach 28 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen	< 10	< 10	< 10
Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen	< 1	< 1	< 1